

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.03.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 125|2021

**Telefonbetrüger ergaunerten Bargeld mit verschiedenen Maschen
| Ermittlungen nach mehreren Einbrüchen aufgenommen |
Ausgewichen und gegen Mauer gefahren**

Direktionsbereich

Telefonbetrüger ergaunerten Bargeld mit verschiedenen Maschen

Zeit: 16.03.2021 polizeibekannt

(923) Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz täuschten unbekannte Betrüger am gestrigen Tag mehrere Personen und brachten einige um ihr Erspartes.

In einem Fall kontaktierte ein vermeintlicher Polizeibeamter eine 73-jährige aus Chemnitz/Einsiedel und schilderte am Telefon eine angebliche Ermittlungssache zu einem Einbruch. In der Folge verlangte der selbst ernannte »Oberkommissar« die Zugangsdaten der Seniorin für ihr Onlinebanking, um sie angeblich vor einem finanziellen Schaden zu schützen. Mit den übermittelten Zugangsdaten verschaffte sich der Betrüger Zugang zum Konto der 73-jährigen und erbeutete eine niedrige vierstellige Summe.

In Freiberg, Großschirma, Waldkirchen, Marienberg, Gelenau und Sorgau kam es zu sechs weiteren versuchten Betrugshandlungen durch falsche Polizeibeamte. Ein finanzieller Schaden ist nicht eingetreten.

Unbekannte Betrüger kontaktierten zudem vorgestern eine 68-jährige per Telefon in Lauter-Bernsbach. Die Unbekannten stellten der Frau einen angeblichen Gewinn von 50.000 Euro in Aussicht. Für die Auszahlung des Betrags müsse sie allerdings die Notarkosten übernehmen und mehrere tausend Euro auf ein Konto überweisen. Dieser Aufforderung kam die 68-

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Jährige nach. Sie überwies ebenfalls eine niedrige vierstellige Geldsumme. In der Folge brach der Kontakt zu den Betrügern ab.

In einem weiteren Fall kontaktierte ein vermeintlicher Bankmitarbeiter eine 25-Jährige in Kleinrückerswalde. Unter dem Vorwand einer angeblichen Störung bei der Push-Tan-Bestätigung verschafften sich die Betrüger Zugang zum Konto der Geschädigten und erbeuteten von diesem mehrere hundert Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt nochmals vor derartigen Betrugsmaschen. Gehen Sie auf Anrufe solcher Art nicht ein und beenden Sie das Gespräch! Notieren Sie die Rufnummer und kontaktieren Sie die Polizei über den polizeilichen Notruf 110! (Re)

Chemnitz

Mann entblößte sich/Zeugen gesucht

Zeit: 17.03.2021, 08.15 Uhr bis 08.20 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(924) Einer Zeugin fiel heute Morgen ein derzeit noch unbekannter Mann auf, der auf dem Gehweg der Katharinenstraße stehend an seinem entblößten Geschlechtsteil sexuelle Handlungen vornahm. Die Frau verständigte umgehend die Polizei. Noch vor Eintreffen der eingesetzten Beamten hatte sich der Exhibitionist jedoch in Richtung Neefestraße zu Fuß entfernt und konnte durch die Polizisten auch nicht mehr festgestellt werden.

Die Zeugin beschrieb den Mann als gepflegt, etwa 55 bis 65 Jahre alt, ca. 1,70 bis 1,75 Meter groß und etwas korpulent (Bierbauch). Er hat grau-weißes, kurzes Haar, einen grau-weißen Dreitagebart und war mit einer grauen Stoffjacke sowie einer grauen Stoffhose bekleidet.

Es wurden derweil Ermittlungen wegen exhibitionistischen Handlungen aufgenommen. Dahingehend werden Zeugen gesucht, denen der Beschriebene in der Katharinenstraße bzw. im Bereich zwischen der Stollberger Straße und der Neefestraße ebenfalls aufgefallen ist. Wer kann weitere Angaben zum Tatgeschehen machen? Wem ist der beschriebene Mann bekannt? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter Telefon 0371 5263-0 entgegen. (Ry)

Beute in Pkw gemacht – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 17.03.2021, 01.05 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(925) Polizisten stellten vergangene Nacht nach einem Zeugenhinweis zwei mutmaßliche Autoeinbrecher (18, 19) und nahmen sie vorläufig fest.

In der Franz-Wiesner-Straße bemerkte ein Anwohner zwei Männer, wie diese zunächst in geparkte Fahrzeuge schauten. Kurze Zeit später sah er das Duo in einem Pkw VW auf dem Fahrer- und Beifahrersitz sitzen und informierte

die Polizei. Als sich die alarmierten Beamten dem VW näherten, stiegen die beiden Insassen aus und rannten in Richtung Glösaer Straße davon. Die Beamten verfolgten das Duo und stellten sie letztlich in einem Hinterhof in der Glösaer Straße. Der 18- und der 19-Jährige (libysche Staatsangehörigkeit) wurden vorläufig festgenommen. Bei der Durchsuchung der jungen Männer fanden die Polizisten bei dem 19-Jährigen eine Dashcam mit Halterung, einen Zigarettenanzünder sowie eine Sonnenbrille. Alle Gegenstände waren aus dem VW entwendet worden. Sachschaden am Fahrzeug entstand nicht.

Das Duo muss sich nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurden sie nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen heute Morgen aus dem Gewahrsam entlassen. (Js)

Ermittlungen nach mehreren Einbrüchen aufgenommen

Zeit: 15.03.2021 bis 16.03.2021

Ort: OT Altendorf

(926) In der Nacht von Montag auf Dienstag drangen unbekannte Täter durch Kurzschließen der automatischen Eingangstür in ein Geschäft in der Weststraße ein. Auf der Suche nach Wertgegenständen oder Bargeld wurden die Einbrecher jedoch nicht fündig. Sie flüchteten ohne Beute. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Ebenfalls betroffen von einem Einbruch in der Weststraße waren Mitarbeiter einer Praxis. Unbekannte hatten die Eingangstür aufgehebelt, alle Räume durchsucht und waren mit einer geringen Menge Bargeld geflüchtet. Konkrete Schadensangaben sind noch offen.

Einen weiteren Einbruch in eine Kindertagesstätte in der Albert-Schweitzer-Straße bemerkten Mitarbeiter ebenso am Dienstagmorgen. Die Täter hatten eine Eingangstür aufgehebelt, anschließend weitere Türen sowie Schränke im Gebäude aufgebrochen und vieles durchwühlt. Ob die Unbekannten auch etwas gestohlen haben, ist derzeit ebenso unklar wie der angerichtete Sachschaden.

Auch in ein Geschäft in der Rudolf-Krahl-Straße stiegen unbekannte Täter durch ein herausgerissenes Fenster ein und stahlen einige hundert Euro aus verschiedenen Behältnissen. Der einbruchsbedingte Sachschaden: mindestens 500 Euro.

Einem Einbruchsversuch hielt hingegen die Eingangstür eines Geschäftes in der Weststraße stand. Dort hatten unbekannte Täter versucht, durch Aufhebeln der Tür ins Innere zu gelangen. Schadensangaben stehen noch aus.

Polizisten sicherten gestern an allen Tatorten Spuren, um diese im Rahmen der Ermittlungen miteinander abzugleichen. Dass ein und dieselbe Täterschaft in der Nacht die Einbrüche begangen hat, ist bislang nicht auszuschließen. (Ry)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 16.03.2021, 22.30 Uhr

Ort: OT Harthau

(927) In der Annaberger Straße (B 95), auf Höhe der Klaffenbacher Straße, fiel Polizisten auf Streifenfahrt am Dienstag ein Pkw Volvo auf, der die Straße sehr langsam und in Schlangenlinien befuhr. In der Folge hielten die Beamten das Auto an und führten eine Verkehrskontrolle durch. Ein dabei mit dem 46-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Buntmetalldiebe zugange

Zeit: 15.03.2021, 17.00 Uhr bis 16.03.2021, 06.30 Uhr

Ort: Hainichen

(928) Unbekannte gelangten auf ein Firmengrundstück nahe der B 169 und entwendeten aus einer Lagerbox Buntmetall. Die Diebe erbeuteten insgesamt etwa 200 Kilogramm Kupfer. Der Stehlschaden wurde mit ca. 1 000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (gö)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 16.03.2021, 18.25 Uhr

Ort: Frankenberg

(929) Auf der Kreuzung Humboldtstraße/August-Bebel-Straße kam es am Dienstag zur Kollision zwischen einem Pkw VW (Fahrerin: 25), einem Pkw BMW (Fahrer: 30) und einem VW-Transporter (Fahrer: 23). Verletzt wurde dabei niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 11.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kollision in Kurve

Zeit: 16.03.2021, 16.10 Uhr

Ort: Crottendorf

(930) Der 50-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai befuhr am Dienstagnachmittag die Neudorfer Straße (S 268) aus Richtung Crottendorf in Richtung Neudorf. In einer Rechtskurve geriet der Hyundai nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Ford (Fahrerin: 32). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6 000 Euro.

Die S 268 musste auf Höhe der Gaststätte »Waldhaus« für etwa zwei Stunden voll gesperrt werden. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 16.03.2021, 16.00 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Bernsbach

(931) Auf der Neuen Grünhainer Straße (S 222) in Richtung Grünhain unterwegs war am Dienstagnachmittag die 65-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda. Dabei kam der Skoda nach rechts von der schneebedeckten Fahrbahn ab und überschlug sich. Die Skoda-Fahrerin und ihre Beifahrerin (75) erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden am Skoda beziffert sich auf etwa 2 000 Euro. (Kg)

Ausgewichen und gegen Mauer gefahren

Zeit: 16.03.2021, 18.45 Uhr

Ort: Schneeberg

(932) Am Dienstagabend war die 24-jährige Fahrerin eines Pkw Seat auf der Karlsbader Straße (B 169) in Richtung Aue unterwegs. Auf Höhe der Filzteichstraße wich sie einem verkehrsbedingt haltenden Pkw nach rechts aus und stieß dabei gegen eine Mauer. Die Seat-Fahrerin und ihr Beifahrer (27) wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Am Seat entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7 000 Euro. An der Mauer war kein Schaden sichtbar. (Kg)